

Messadi davart la participaziun ad ina societad d'infrastructura comunabla da fundar ensemen cullas vischnauncas Obersaxen Mundaun e Lumnezia sco era cullas pendicularas Obersaxen Mundaun

Stimada presidenta

Stimadas parlamentarias, stimai parlamentaris

Las vischnauncas Obersaxen Mundaun, Lumnezia ed Ilanz/Glion e las pendicularas Obersaxen Mundaun han l'intenziun da fundar ina societad d'infrastructura comunabla (societad acziunara) per finanziar igl engrondiment dils indrezs d'ennevar el territori da skis Obersaxen Mundaun sco era las purschidas turisticas da stad. La vischnaunca Ilanz/Glion duess separticipar al capital d'acziun cun 20% quei che munta ad ina investiziun da 1.38 milliuns francs. Ultra da quei stuess la vischnaunca conceder ina garanzia da banca per la summa da 3.64 milliuns francs.

Ils davos dus onns han las treis vischnauncas elaborau ensemen cullas pendicularas e la Regiun Surselva en rama dil plan da basa entuorn il Mundaun ina strategia per il svilup dil territori da skis Obersaxen Mundaun tier in territori turistic cun purschidas duront gl'entir onn. Aschia han ins definau divers projects d'infrastructura che duein vegnir realisai comunablamein ils proxims onns. Las investiziuns principalas pigl unviern cumpeglan igl engrondiment dils indrezs d'ennevar e la modernisaziun dil territori da skis. Vinavon eis ei previu d'investar 4.35 milliuns francs en novas purschidas per il turissem da stad cun la finamira da daventar ina destinaziun digl entir onn.

Sereferend agl art. 4 dalla lescha da lungatgs ha la suprastanza communal decidiu da desister d'ina translaziun cumpletta dil messadi. Nus rendein perquei attents al messadi en viarva tudestga.

Sebasond agl art. 31 lit. d cf. 3 dalla Constituziun communal (CC) ei la cumpetenzza da sorprendere segirtads e participaziuns che survargan 2.0 milliuns francs resalvada alla votaziun all'urna. Tenor art. 35 lit. f ha il parlament communal da predeliberar tuttas fatschentas ch'eiin suttamessas alla votaziun dil pievel e da far ina proposta argumentada per la votaziun.

Proposta:

Sebasond allas explicaziuns precedentas fa la suprastanza communal la suandonta proposta al parlament communal per mauns dalla votaziun all'urna:

- Approbar la fundaziun d'ina societad d'infrastructura comunabla (societad acziunara) ensemen cullas vischnauncas Obersaxen Mundaun e Lumnezia e las pendicularas Obersaxen Mundaun.
- Acceptar la participaziun dalla vischnaunca Ilanz/Glion alla societad d'infrastructura cun ina summa da 1.38 milliuns francs.
- Conceder ina garanzia da vischnaunca da 3.46 milliuns francs per la societad d'infrastructura ch'ei da fundar.

La suprastonza communal vegn legitimada da preparar ils proxims pass per la fundaziun dalla societad e da metter a disposiziun ils mieds finansials tenor basegns. La fundaziun dalla societad d'infrastructura succeda mo sche tuttas treis vischnauncas e las pendicularas dattan il consentiment.

Suprastonza communal Ilanz/Glion

13-09-2017

Botschaft betreffend Beteiligung an einer zu gründenden gemeinsamen Infrastrukturgesellschaft mit den Gemeinden Obersaxen Mundaun und Lumnezia sowie den Bergbahnen Obersaxen Mundaun.

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Parlamentarierinnen, sehr geehrte Parlamentarier

Die Gemeinden Obersaxen Mundaun, Lumnezia und Ilanz/Glion und die Bergbahnen Obersaxen Mundaun (BBOM) beabsichtigen gemeinsam eine Infrastrukturgesellschaft (Aktiengesellschaft) zu gründen, um den Ausbau der technischen Beschneigung im Skigebiet Obersaxen Mundaun und die Infrastrukturanlagen für die touristischen Sommer- und Erlebnisangebote zu finanzieren.

Die Gemeinde Ilanz/Glion soll sich am Aktienkapital der Infrastrukturgesellschaft mit 20% beteiligen, was einer Investition von 1.38 Millionen Franken entspricht. Zudem gewährt die Gemeinde Ilanz/Glion eine Gemeindegartantie in der Höhe von 3.64 Millionen Franken.

Masterplan „Rund um den Mundaun“

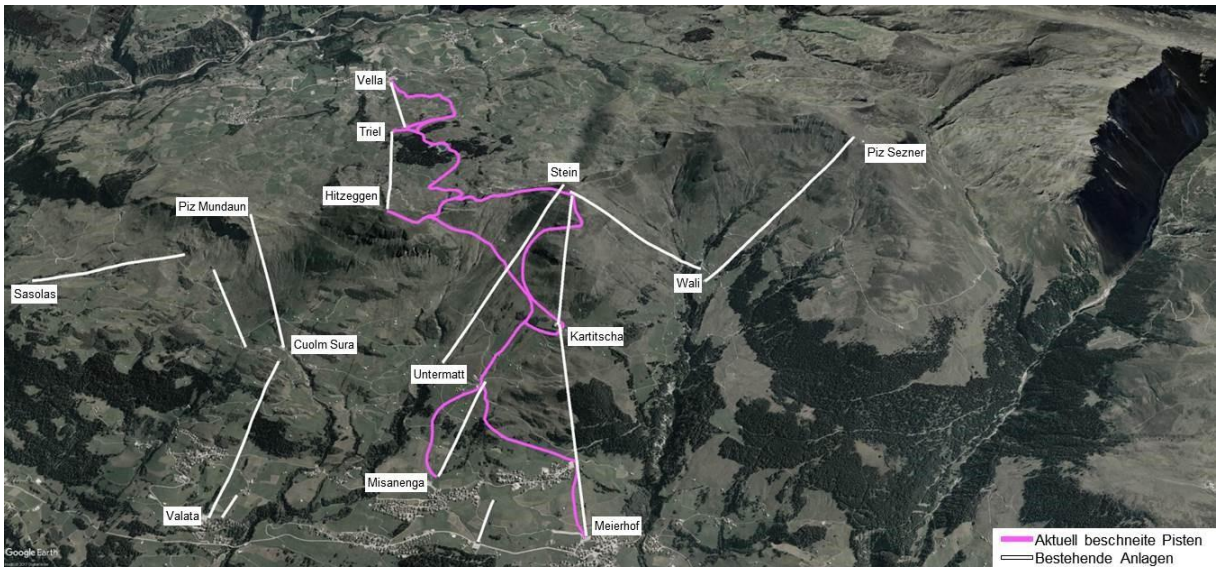
Die drei Gemeinden Obersaxen Mundaun, Lumnezia und Ilanz/Glion haben in den Jahren 2016/17 zusammen mit den BBOM und der Regiun Surselva im Masterplan „Rund um den Mundaun“ eine Zukunftsstrategie für die Weiterentwicklung des Skigebiets Obersaxen Mundaun zu einem Ganzjahres-Erlebnisgebiet erarbeitet. Dabei wurden verschiedene Ausbau- und Infrastrukturprojekte definiert, welche nun in den kommenden Jahren gemeinsam umgesetzt werden sollen. Die Hauptinvestitionen im Winter betreffen den Ausbau der Beschneigung sowie die Modernisierung und den Ausbau des Skigebiets. Im Weiteren sind Investitionen von CHF 4.35 Mio. in neue Sommer- und Erlebnisangebote für die Entwicklung zu einer Ganzjahresdestination vorgesehen.

Die BBOM stehen heute trotz schwierigem Umfeld auf einem soliden finanziellen Fundament mit einer relativ tiefen Fremdverschuldung. Sie sind so auch in der Lage, die geplanten Erneuerungen der Transportanlagen zwischen Misanenga – Untermatt - Stein und den weiteren Ausbau des Gebiets Richtung Um Su eigenständig zu finanzieren. Um den Investitionsprozess bei den Bergbahnen weiter rasch voranzutreiben und deren heutigen finanziellen Spielraum nicht einzuschränken, soll der Ausbau der Beschneigung sowie der touristischen Sommer- und Erlebnisinfrastruktur von einer neu zu gründenden Infrastrukturgesellschaft getragen werden.

Details zu den Beschneigungsprojekten

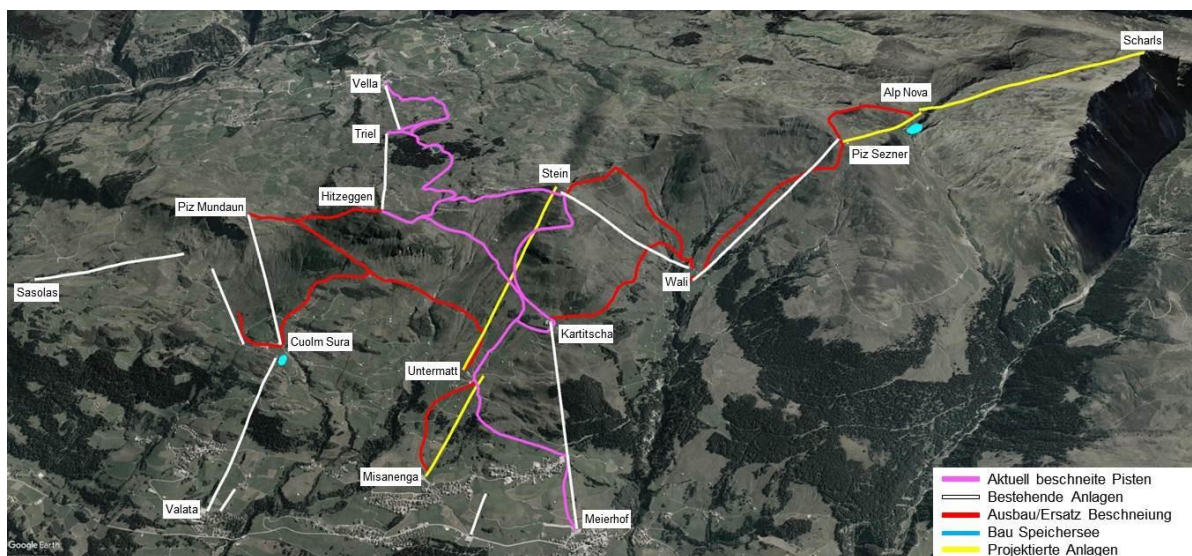
Seit 2008 haben die BBOM rund 20 Mio. Franken in die Beschneigung investiert. Es kann heute ein zusammenhängendes Angebot an beschneiten Pisten auf den Achsen Meierhof – Kartitscha – Stein und Hitzeggen – Triel – Vella genutzt werden. Die vergangenen drei extrem schneearmen Winter haben aufgezeigt, welche Bedeutung die technische Beschneigung für den Wintertourismus rund um den Mundaun und damit für die gesamte Volkswirtschaft der Region hat. Längstens wird die technische Beschneigung als wichtige Versicherung für die touristischen Leistungsträger, aber auch für Handel und Gewerbe angesehen. So gilt denn auch die Schneesicherheit als einer der wichtigsten Entscheidungsfaktoren für die Gäste bei der Wahl der Wintersportdestination.

Aktuelle Beschneung im Skigebiet Obersaxen Mundaun



Die zu gründende Infrastrukturgesellschaft soll den weiteren Ausbau der Beschneung auf den bestehenden Achsen Stein – Wali – Kartitscha, Hitzeggen – Piz Mundaun – Unter matt – Cuolm Sura und Piz Sezner – Wali finanzieren. Mit dem Ausbau der Beschneung wird die Schneesicherheit auf den aktuellen und den zukünftig geplanten Hauptachsen des Skigebiets Obersaxen Mundaun gewährleistet und zudem eine schneesichere Verbindung zwischen dem Piz Mundaun und dem mit einer neuen Bahn erschlossenen Gebiet Unter matt – Stein geschaffen. Die Gesellschaft soll zudem auch die Beschneung auf der geplanten neuen Hauptachse Piz Sezner – Alp Nova – Um Su/Scharls finanzieren und somit den geplanten Ausbau des Skigebiets durch die Bergbahnen beschleunigen.

Geplanter Ausbau Beschneung durch die Infrastrukturgesellschaft



Gründung der Infrastrukturgesellschaft

Die Infrastrukturgesellschaft beabsichtigt, in den nächsten 5 Jahren 18.6 Mio. Franken in den Ausbau der Beschneigungsanlagen und rund 4.35 Mio. Franken in neue Sommer- und Erlebnisangebote rund um den Mundaun, total somit 22.95 Mio. Franken zu investieren. Die neuen Infrastrukturanlagen verbleiben im Eigentum der Infrastrukturgesellschaft.

Investitionsplanung 2017/18 - 2020/21

	2017/18	2018/19	2019/2020	2020/21	Total
Etappe 0 (Ersatz Untermatt - Misanenga)		1'000'000			1'000'000
Etappe 1 und 2 (Stein-Wali-Kartitscha, Hitzeggen-Piz Mundaun-Cuolm Sura-Untermatt), Speichersee Cuom Sura			12'900'000		12'900'000
Etappe 3 und 4 (Piz Sezner-Alp Nova, Piz Sezner-Wali), Speichersee Alp Nova				4'700'000	4'700'000
Ausbau Gipfelweg	150'000				
Bikeangebot (Konzept etc.)	200'000				4'200'000
Sommer- und Erlebnisangebot	50'000	1'500'000	1'500'000	800'000	
Diverses	50'000	50'000	50'000		150'000
Investitionen total	450'000	2'550'000	14'450'000	5'500'000	22'950'000

- Für die Finanzierung der Infrastrukturgesellschaft wird ein fixer Anteil Eigenkapital von 30% der Investitionen angenommen. Dieser wird in Form von Aktienkapital von den Gemeinden Obersaxen Mundaun und Lumnezia mit je 35%, von der Gemeinde Ilanz/Glion mit 20% und von den BBOM mit 10% eingebracht. Die Infrastrukturgesellschaft wird mit einem Aktienkapital von 6.89 Mio. Franken ausgestattet, welches in den nächsten Jahren gestaffelt aufzubringen ist. Gemäss aktueller Planung 0.13 Mio. Franken im 2017/18, 0.77 Mio. Franken im 2018/19, 4.34 Mio. Franken 2019/20 und 1.65 Mio. Franken im 2020/21. Die jeweiligen Gemeindepräsidenten oder ein Vertreter der Gemeinden und der Verwaltungsratspräsident oder ein Vertreter der Bergbahnen nehmen Einsitz im Verwaltungsrat der Gesellschaft.
- Die Gemeinde Obersaxen Mundaun leistet zusätzlich zur Gemeindebeteiligung einen einmaligen (a-fonds perdu) Beitrag von 0.5 Mio. Franken aus den bereits für touristische Infrastrukturen gesprochenen Beitrag von 2 Mio. Franken an die Infrastrukturgesellschaft.
- Der Erhalt von a-fonds-perdu-Beiträgen vom Kanton Graubünden an systemrelevante Infrastrukturen gemäss Vorabklärung beim AWT wird angestrebt. Ausserdem können für die Sommer – und die Erlebnisangebote projektweise NRP-Gelder beantragt werden.
- Der Restbetrag wird durch Fremdkapital bzw. durch Bankfinanzierungen gedeckt. Damit die Infrastrukturgesellschaft den notwendigen Spielraum für Investitionen erhält und von denselben – gegenüber privaten Kreditnehmern besseren - Zinskonditionen wie die Gemeinden profitieren kann, sollen die drei Gemeinden für die Gesellschaft eine Maximalgarantie in Höhe der gesamten Bankfinanzierung abgeben. Die Aufteilung der Bürgschaften erfolgt gemäss den Beteiligungsverhältnissen der Gemeinden an der Gesellschaft.
- Die BBOM entrichten für die Benutzung der neuen Infrastrukturen einen Pachtzins, welcher sämtliche anfallenden Kosten für die Finanzierung und die Abschreibungen (d.h. Ersatzinvestitionen) deckt. Die Pachtzahlung für denjenigen Teil der Sommer- und Erlebnisinfrastruktur, welche nicht direkt mit der Benutzung der Bergbahnen zusammenhängen, respektive nicht von dieser gegen Entgelt betrieben werden (z.B. Wanderwege etc.), werden von den Gemeinden getragen. Analog werden die Betriebskosten vom jeweiligen Betreiber der Infrastruktur (Bergbahnen/Gemeinden) getragen. Die Pachtdauer beträgt mindestens 25 Jahre.

Vorteile für die Gemeinden

- Die an der Gesellschaft beteiligten Gemeinden Obersaxen Mundaun, Lumnezia und Ilanz/Glion gelten als Standortgemeinden.
- Die Schulkinder (bis 16 Jahre) der Standortgemeinden fahren gratis und können die Bergbahnen unentgeltlich benutzen. Den Kindern wird ein Bergbahn Saison Abo gratis abgegeben.
- Durch die Beteiligung der Gemeinden wird der Investitionsprozess im Bereich der Beschneigung beschleunigt. Gleichzeitig bewahren sich die Bergbahnen den finanziellen Spielraum für die Modernisierung und den Ausbau der Beförderungsanlagen und können diese Investitionen rascher umsetzen.
- Die Sicherstellung und der Ausbau der Beschneigung liegen im öffentlichen Interesse und legitimieren somit eine Beteiligung der Gemeinden. Die Gemeinden leisten mit ihrem Engagement bei der Infrastrukturgesellschaft einen aktiven Beitrag zur allgemeinen Wirtschaftsförderung in der Region. Die Attraktivität und somit die Wettbewerbsfähigkeit der gesamten Region wird gestärkt.
- Der Investitionsprozess für gebietsübergreifende Sommerprojekte und die Weiterentwicklung zu einem Ganzjahres-Erlebnisgebiet wird fokussiert und beschleunigt. Der Ausbau kann gebündelt, in sich abgestimmt und konsequent den Gästebedürfnissen entsprechend und auf der Basis des Masterplans erfolgen.

Finanzielle Beteiligungen der Partner

	Aktienkapital		Bürgschaft/Garantie	
	Anteil in %	Beteiligung CHF	Anteil in %	Beteiligung CHF
Obersaxen Mundaun	35	2'410'000	39	6'050'000
Lumnezia	35	2'410'000	39	6'050'000
Ilanz/Glion	20	1'380'000	22	3'460'000
Bergbahnen Obersaxen Mundaun	10	690'000	0	0
Total	100	6'890'000	100	15'560'000

Finanzierung durch die Gemeinde Ilanz/Glion

Die Finanzierung der Beteiligung von 1.38 Mio. Franken erfolgt aus dem allgemeinen Steuerhaushalt. Die Aktien werden in der Bilanz im Verwaltungsvermögen als Beteiligung an privaten Unternehmungen verbucht. Die Garantie/Bürgschaft wird in der Jahresrechnung im Anhang (Gewährleistungsspiegel) als Eventualverpflichtungen ausgewiesen.

Gemäss Art. 31 lit. d Ziffer 3 der Gemeindeverfassung ist das Eingehen von Bürgschaften und Beteiligungen von mehr als 2 Millionen Franken in Kompetenz der Urnengemeinde. Gemäss Art. 35 lit. h der Gemeindeverfassung hat das Gemeindeparlament alle Vorlagen, die der Urnenabstimmung unterliegen, vorzubereiten und einen begründeten Antrag zu stellen.

Antrag:

Aufgrund der vorangehenden Ausführungen stellt der Gemeindevorstand dem Parlament zuhanden der Urnenabstimmung folgende Anträge:

- Der Gründung einer gemeinsamen Infrastrukturgesellschaft (Aktiengesellschaft) mit den Gemeinden Obersaxen Mundaun und Lumnezia sowie den Bergbahnen Obersaxen Mundaun sei zuzustimmen.
- Der Beteiligung der Gemeinde Ilanz/Glion an der Infrastrukturgesellschaft in der Höhe von 1.38 Mio. Franken sei zuzustimmen.
- Gewährung einer Gemeindeggarantie in der Höhe von maximal 3.46 Mio. Franken an die zu gründende Infrastrukturgesellschaft.

Der Gemeindevorstand wird ermächtigt, die entsprechenden Schritte vorzubereiten, die Gesellschaftsgründung zu vollziehen und die erforderlichen Mittel gemäss Bedarf zur Verfügung zu stellen. Die Infrastrukturgesellschaft wird nur gegründet, wenn alle drei beteiligten Gemeinden und die Bergbahnen zustimmen.

Gemeindevorstand Ilanz/Glion

13.09.2017